



Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Frau Bürgermeisterin Lux, MdL,
 Herren Bürgermeister Marewski, Wölwer
 Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos,
 Herren Bezirksvorsteher
 Schiefer, Schönberger
 Fraktionsvorsitzende Herrn Eimermacher,
 Herrn Ippolito, Frau Arnold, Herrn Schoofs,
 Frau Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Herrn Pott
 Rh. Beisicht, Rf. Kumfert, Rh. Schaller
 Fraktionsgeschäftsführer/innen
 Frau Tannenberger, Herrn Busse-Lepsius,
 Herrn Bartel, Frau Pötz, Rh. Adams
 Beigeordnete Dez. II, III, IV und V
 01, 01-P, 14

Fachbereich .
 oder Dienststelle .
 Dienstgebäude . Fr.-Ebert-Platz 1
 Sachbearbeitung .
 Tel. 02 14/406-0 .
 Durchwahl 406 . 88 00
 Telefax 406 . 88 02
 Ihr Zeichen/vom .
 Mein Zeichen . OB-bn
 Tag . 15.08.2014

neue bahnstadt opladen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bezirksregierung Köln hat mit Schreiben vom 15.05.2014 (Eingang bei der Stadt Leverkusen am 08.08.2014) das Gesamttestat zur Anerkennung der Gesamtkosten, die über das Förderprogramm Stadtumbau West gefördert werden, übersandt.

Die anerkannten Gesamtkosten betragen: 103.985.866 € (Anteil Städtebau)

im Ostteil:	48.368.137 €
im Westteil:	55.617.729 €

Bestandteil der anerkannten Kosten als Bemessungsgrundlage der Förderung sind (nach Abzug von Grundstückserlösen bzw. nicht förderfähiger Kosten)

der Ostteil mit:	26.027.221 €
der Westteil mit:	37.025.729 €

Für den Ostteil wurden im Zeitraum 2005 – 2013 jährliche Bewilligungsbescheide erteilt; insgesamt wurden Zuweisungen in Höhe von 20.010.174 € bewilligt. Angestrebt wird die Fertigstellung der Maßnahmen im Bereich Ost bis Ende 2017.

Auf Grundlage der anerkannten zuwendungsfähigen Kosten errechnen sich für den Westteil Zuweisungen von 25.918.010 €, die voraussichtlich noch bis zum Jahr 2020 jährlich zu beantragen sind.

In ihrer Anerkennung weist die Bezirksregierung Köln darauf hin, dass das Gesamttestat keinen Rechtsanspruch auf Bewilligung der Zuweisungen auslöst. Im Rahmen der jährlichen Antragstellung ist die Kosten- und Finanzierungsübersicht fortzuschreiben.

Mit dem Gesamttestat sind nunmehr fast 87 % aller Maßnahmen des Projekts neue bahnstadt über die Städtebauförderung finanziert. Dazu gehören u.a. insbesondere die Gütergleisverlegung und der Bau der neuen Bahnallee. Darüber hinaus liegen Bewilligungen der Straßenbauförderung und des ÖPNV (Campusbrücke, Bahnhofsbücke) vor, so dass z.Zt. bereits rd. 109,5 Mio. € anerkannt sind.

Für den Straßenanschluss an die Fixheider Straße, P&R-Anlagen, Tunnel- und Dachverlängerung sind weitere Bewilligungen zu erwarten.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsführerin der neuen bahnstadt opladen, Frau Vera Rottes, zur Verfügung. Darüber hinaus wird das Gesamttestat in der nächsten Aufsichtsratssitzung der nbso GmbH nochmals erläutert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Buchhorn', written in a cursive style.

Reinhard Buchhorn